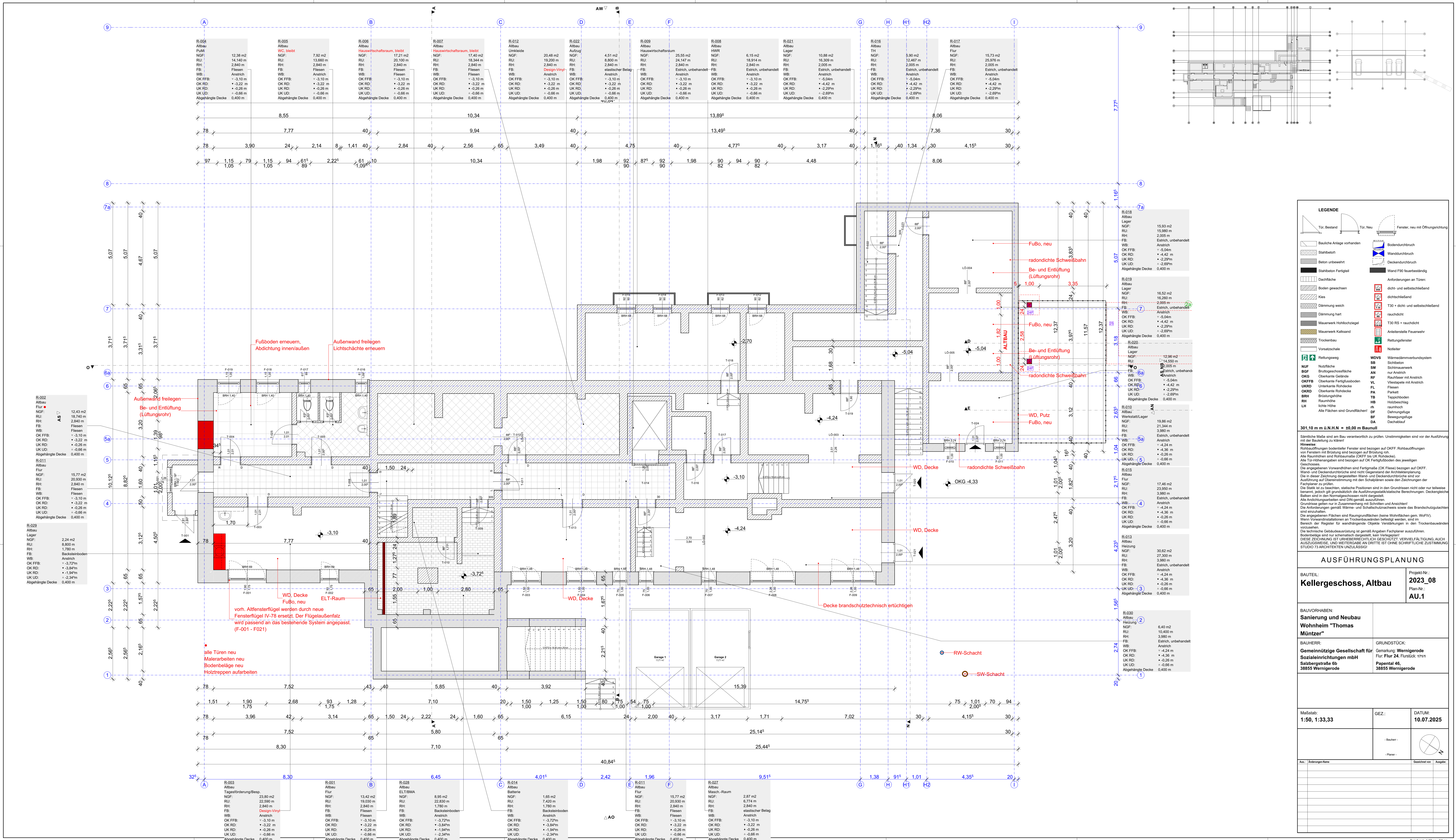




LEGENDE

Tür, Bestand

Tür, Neu

Fenster, neu mit Öffnungsrichtung

Bauteile Anlage vorhanden

Stainbeton

Beton unbewehrt

Stainbeton Fertigteil

Dachfläche

Boden gewachsen

Kies

Dämmung weich

Dämmung hart

Mauerwerk Hollztafelziegel

Mauerwerk Kalksand

Trockenbau

Vorsetzschale

Retterweg

NUP

OKG

OKKF

UKRB

OKRG

BRH

RH

LH

Bodenruchbruch

Wanddurchbruch

Wand F90 feuerbeständig

Anforderungen an Türen: dicht- und selbstschließend

dichtschließend

T30 - dicht- und selbstschließend

rauchdicht

T30 RS - rauchdicht

Anleitetaste Feuerwehr

Rettungsfenster

Notleiter

Wärmelärmwärmungssystem

Schichtbo

Schlumenau

Anr Anstrich

Raufaser mit Anstrich

Vliespatt mit Anstrich

Plaukt

Tegghobben

Hohlbochslag

raumborn

Dehrnungsluge

Bewegungsluge

Dachstuhl

SB

SM

AN

RF

VL

FL

PA

TB

HB

rh

OF

BF

DA

30,10 m m u.N.H.N. = 40,00 m Baunull

Sämtliche Maße sind am Bau vorortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind vor der Ausführung mit der Bauleitung zu klären!

Hinweise:

Rohbauführungen bodentiefer Fenster sind bezogen auf OKKF, Rohbauführungen von Fenstern mit Brüstung sind bezogen auf Brüstung an.

Alle Raumböden sind Rohbaumaße (OKKF bis UKR Höhe).

Alle Türrahmen sind bezogen auf OKF Fertigfließen des jeweiligen Geschosses.

Die angegebenen Vorwandhöhen sind Fertighöhe (OK Flissel bezogen auf OKKF, Wand- und Deckendurchbrüche sind nicht Gegenstand der Anbauleitung. Die in dieser Zeichnung dargestellte Wand- und Deckendurchbrüche sind vor Ausführung auf Übereinstimmung mit den Schälplänen sowie den Zeichnungen der Fachplanung zu prüfen.

Die Bauteile zu leuchten, statische Positionen sind in den Grundrissen nicht der teilweise, benannt, jedoch gibt grundsätzlich die Ausführungsskizze statische Berechnungen. Deckenglieder Balken sind in den Normalgeschossen nicht dargestellt.

Alle Andichtungsarbeiten sind DIN-gemäß auszuführen.

Grundrisse geben nur in Zusammenhang mit Schnitten und Ansichten!

Die Anforderungen gemäß Wärme- und Schallschutzanweisung sowie das Brandschutzgutachten sind zu erfüllen.

Die angegebenen Flächen sind Raumgrundflächen (ohne Woffflächen gem. WoffV).

Alle Anforderungen an Trockenbauwänden sind darzustellen.

Die Anforderungen für wärmdämmende Verkleidungen in den Trockenbauwänden sind zu erfüllen.

Die technische Gebäudeausrüstung ist gemäß Angaben Fachplaner auszuführen.

Bodenbeläge sind schematisch dargestellt, kein Verputzputz.

DIESE ZEICHNUNG IST UHBERBEREITETUNG GESCHÜTZT. VERFÄHRFÄHRUNG, AUCH AUSZUGSWEISE, UND WEITERGABE AN DRITTE IST OHNE SCHRIFTLICHE ZUSTIMMUNG ZUMUNG 73 ARCHITEKTEN UNTERKUNST.

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

BAUTEIL:

Kellergeschoss, Altbau

BAUVORHABEN:

Sanierung und Neubau

Wohnheim "Thomas Müntzer"

BAUHERR:

Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH

Salzberger Straße 6b

36855 Wernigerode

Projekt-Nr.:

2023_08

Plan-Nr.:

AU.1

GRUNDSTÜCK:

Gemarkung: Wernigerode

Flur: 24, Flurstück: 171n

Papental 46

36855 Wernigerode

Maßstab:

1:50, 1:33,33

GEZ.:

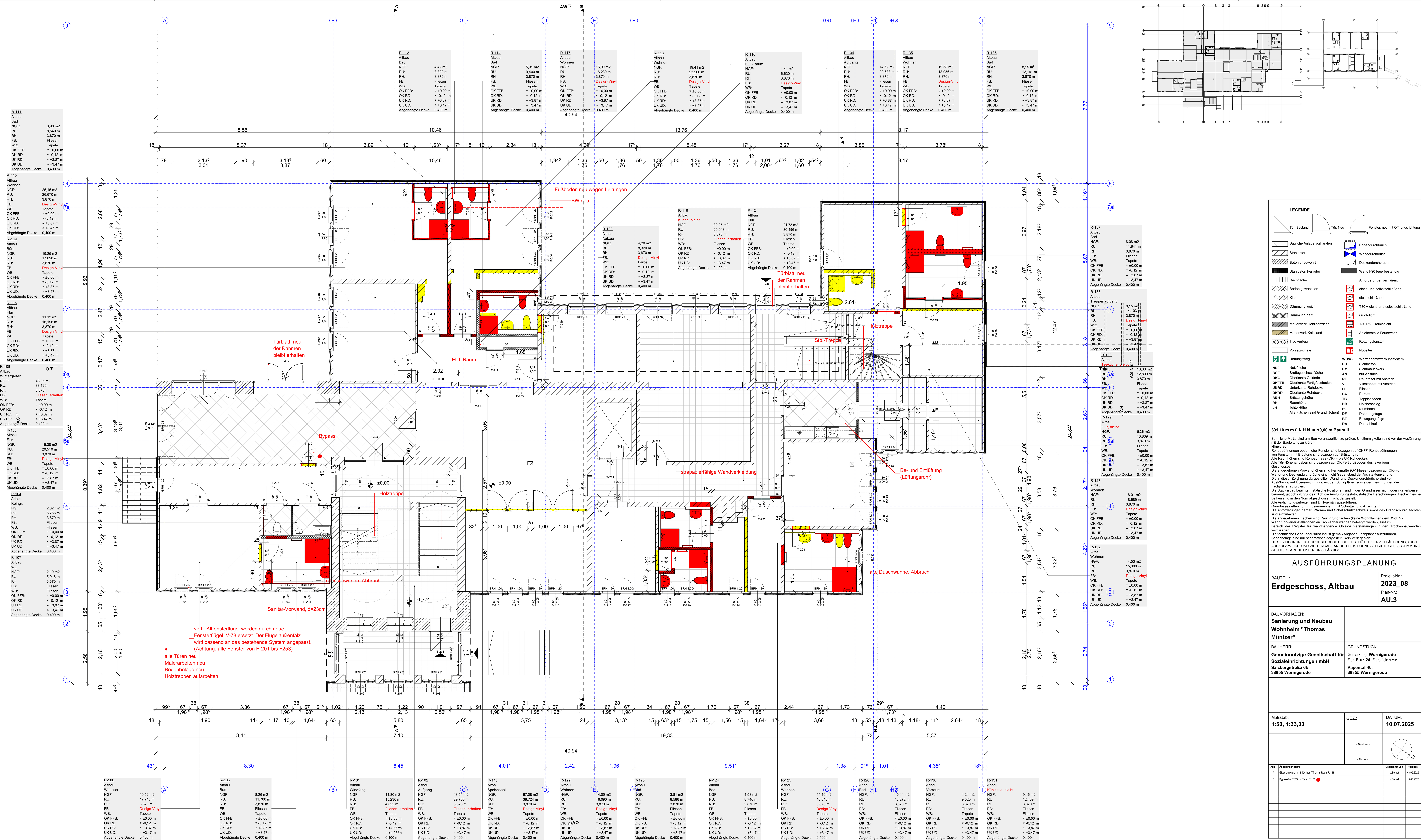
— Bauteil —

— Planer —

Ans. / Voranfrage/Name

Siechtisch von

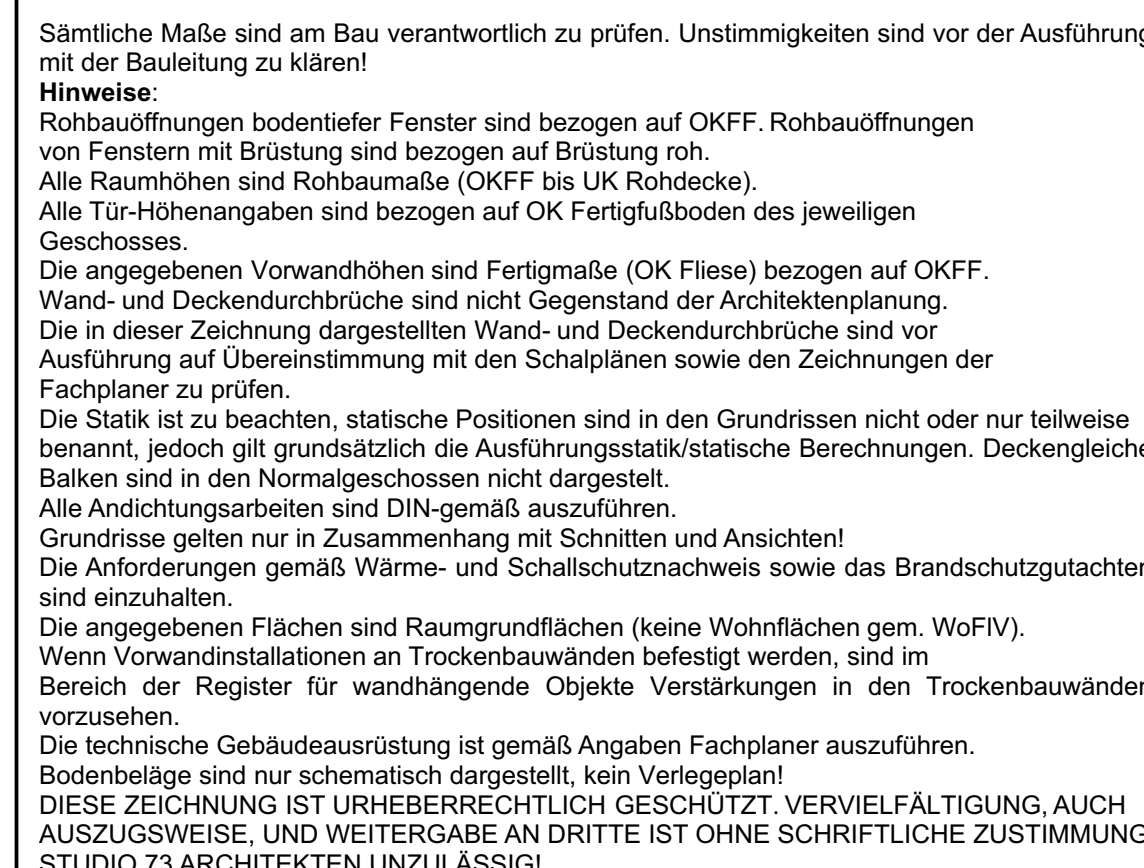
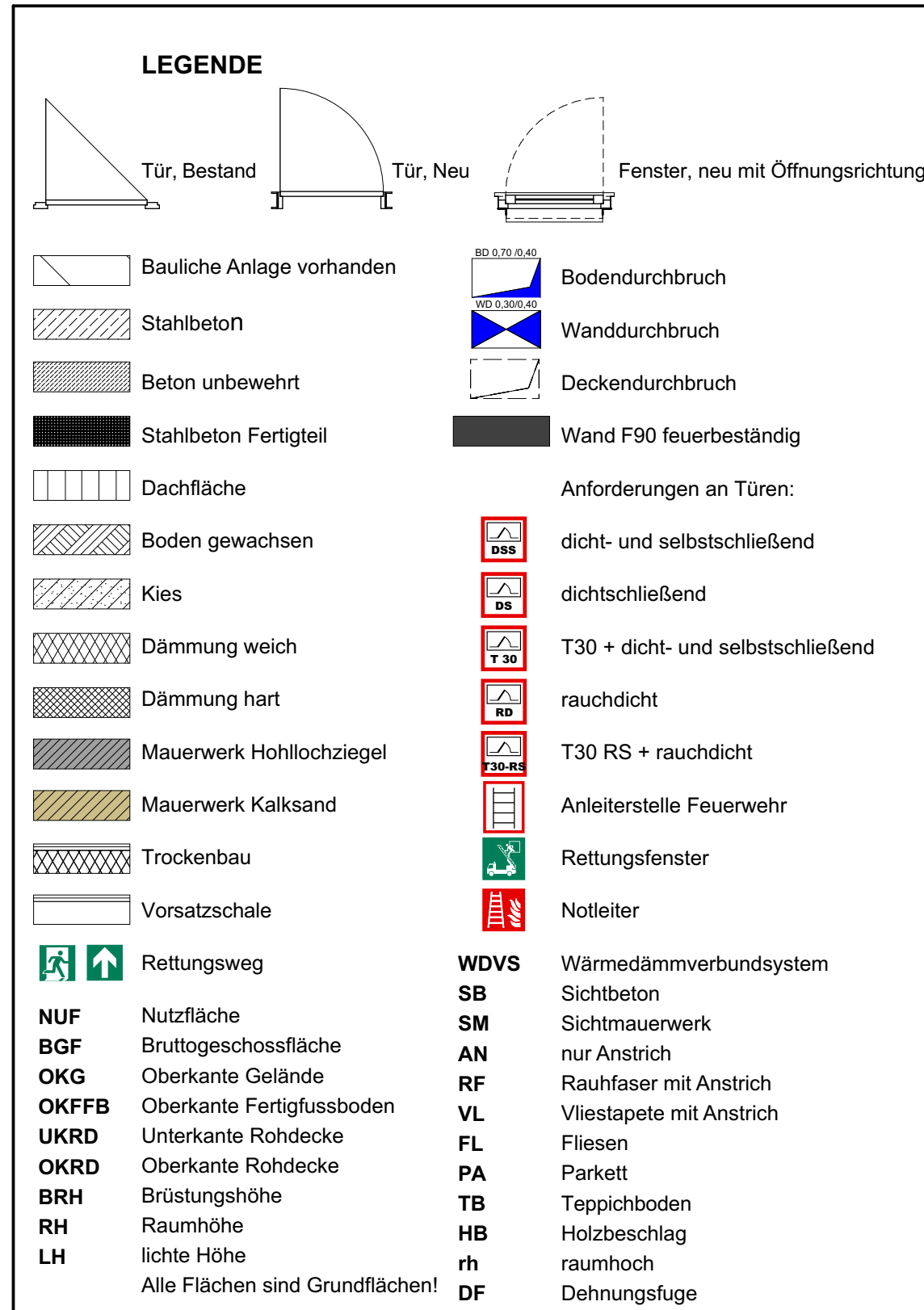
Ausgabe:

[illegible]

[illegible][illegible]

AUSFÜHRUNGSPLANUNG	
BAUTEIL: Obergeschoss, Altbau	Projekt-Nr.: 2023_08 Plan-Nr.: AU.4
BAUVORHABEN: Sanierung und Neubau Wohnheim "Thomas Müntzer"	
BAUHERR: Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialerleichterungen mbH Fritzstraße 6b 60594 Frankfurt am Main	GRUNDSTÜCK: Gemarkung: Wernigerode Flur: Flur 24 , Flurstück: 17/11 Papental 46, 38644 Wernigerode

[illegible]



BAUTEIL: Dachgeschoss, Altbau	Projekt-Nr.: 2023_08 Plan-Nr.: AU.5
BAUVORHABEN: Sanierung und Neubau Wohnheim "Thomas Müntzer"	
BAUHERR: Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH Salzbergstraße 6 38855 Wernigerode	GRUNDSTÜCK: Gemarkung Wernigerode Flur Flur 24 ; Flurstück: 17/11 Patental 46, 38855 Wernigerode

	- Baßerr -	
	- Plaser -	

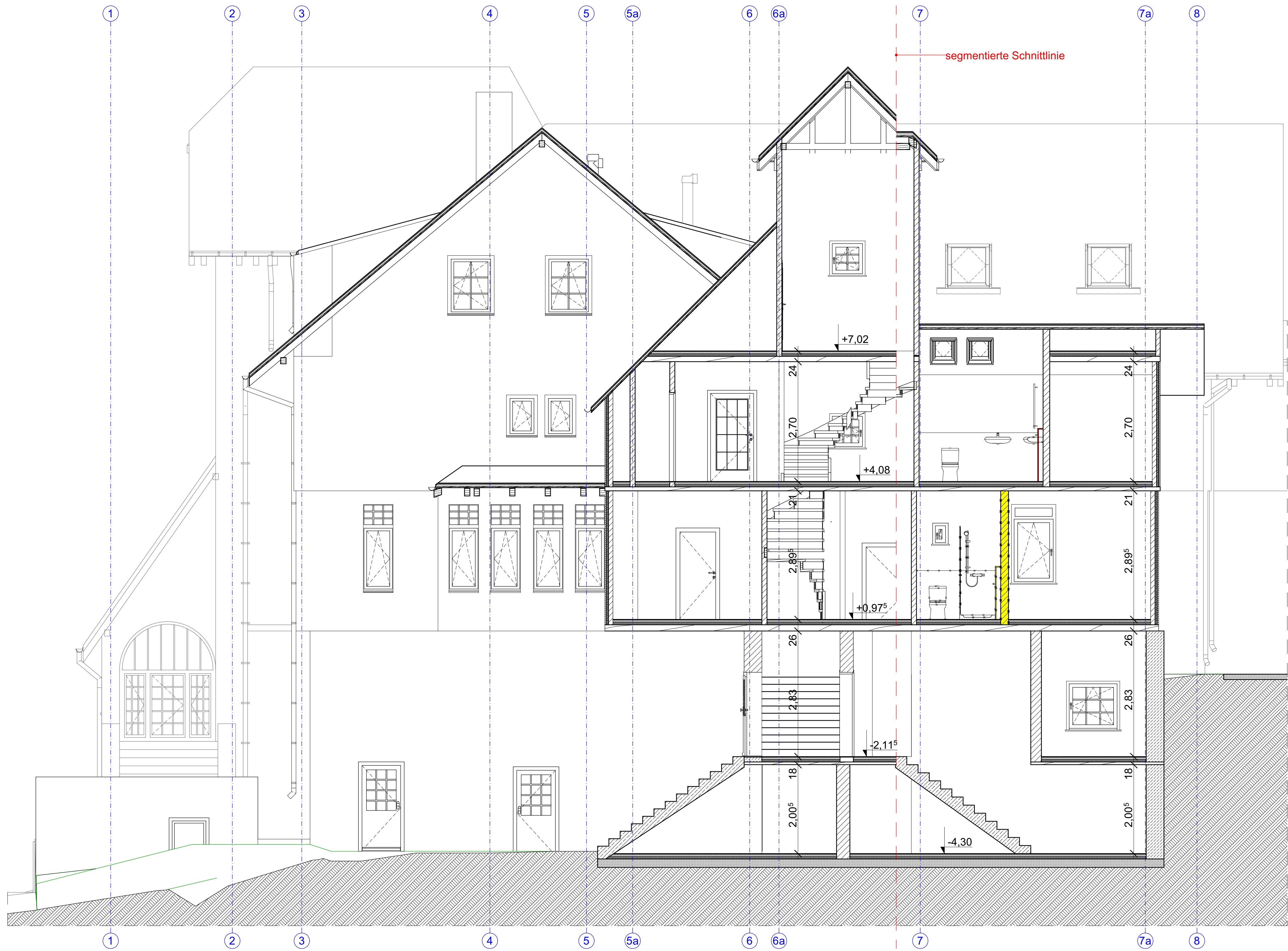
[illegible]

[illegible]

BAUTEIL:	Projekt-Nr.:
Spitzboden, Altbau	2023_08
	Plan-Nr.:
	AU.13

BAUHERR:	GRUNDSTÜCK:
Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH Salzbergstraße 6b 38855 Wernigerode	Gemarkung: Wernigerode Flur: Flur 24 , Flurstück: 171/1 Papental 46, 38855 Wernigerode

[illegible]



LEGENDE	
	Bauliche Anlage vorhanden
	Stahlbeton
	Beton unbewehrt
	Stahlbeton Fertigteil
	Dachfläche
	Boden gewachsen
	Kies
	Dämmung weich
	Dämmung hart
	Mauerwerk Hohllochziegel
	Mauerwerk Kalksand
	Trockenbau
	Vorsatzschale
	Rettungsweg
	NUF Nutzfläche
	BGF Bruttogeschossfläche
	OKG Oberkante Gelände
	OKFFB Oberkante Fertigflusssboden
	UKRD Unterkante Rohdecke
	OKRD Oberkante Rohdecke
	BRH Brüstungshöhe
	RH Raumhöhe
	LH lichte Höhe
	Alle Flächen sind Grundflächen!
	BD 0.70 0.45 Bodendurchbruch
	WD 0.70 0.45 Wanddurchbruch
	DD 0.70 0.45 Deckendurchbruch
	Wand F90 feuerbeständig
Anforderungen an Türen:	
	dicht- und selbstschließend
	dichtschließend
	T30 + dicht- und selbstschließend
	rauchdicht
	T30 RS + rauchdicht
	Anleiterstelle Feuerwehr
	Rettungsfenster
	Notleiter
	WDVS Wärmedämmverbundsystem
	SB Sichtbeton
	SM Sichtmauerwerk
	AN nur Anstrich
	RF Rohfaser mit Anstrich
	VL Vliestapete mit Anstrich
	FL Fliesen
	PA Parkett
	TB Teppichboden
	HB Holzbeschlag
	rh raumhoch
	DF Dehnungsfuge
	BF Bewegungsfuge
	DA Dachablauf

301,10 m m ü.N.H.N = ±0,00 m Baunull

Sämtliche Maße sind am Bau verantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind vor der Ausführung mit der Bauleitung zu klären!

Hinweise:

Rohbauöffnungen bodentiefer Fenster sind bezogen auf OKFF. Rohbauöffnungen von Fenstern mit Brüstung sind bezogen auf Brüstung roh.

Alle Raumhöhen sind Rohbaumasse (OKFF bis UK Rohdecke).

Alle Tür-Höhenangaben sind bezogen auf OK Fertigfußboden des jeweiligen Geschosses.

Die angegebenen Vorwandhöhen sind Fertigmaße (OK Fliese) bezogen auf OKFF.

Wand- und Deckendurchbrüche sind nicht Gegenstand der Architektenplanung.

Die in dieser Zeichnung dargestellten Wand- und Deckendurchbrüche sind vor Ausführung auf Übereinstimmung mit den Schalplänen sowie den Zeichnungen der Fachplaner zu prüfen.

Die Statik ist zu beachten, statische Positionen sind in den Grundrissen nicht oder nur teilweise benannt, jedoch gilt grundsätzlich die Ausführungsstatik/statische Berechnungen. Deckengleiche Balken sind in den Normalgeschossen nicht dargestellt.

Alle Andichtungsarbeiten sind DIN-gemäß auszuführen.

Grundrisse gelten nur in Zusammenhang mit Schnitten und Ansichten!

Die Anforderungen gemäß Wärme- und Schallschutznachweis sowie das Brandschutzgutachten sind einzuhalten.

Die angegebenen Flächen sind Raumgrundflächen (keine Wohnflächen gem. WoFIV).

Wenn Vorwandinstallationen an Trockenbauwänden befestigt werden, sind im Bereich der Register für wandhängende Objekte Verstärkungen in den Trockenbauwänden vorzusehen.

Die technische Gebäudeausrüstung ist gemäß Angaben Fachplaner auszuführen.

Bodenbeläge sind nur schematisch dargestellt, kein Verlegeplan!

DIESE ZEICHNUNG IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. VERVIELFÄLTIGUNG, AUCH AUSZUGSWEISE, UND WEITERGABE AN DRITTE IST OHNE SCHRIFTLICHE ZUSTIMMUNG STUDIO 73 ARCHITEKTEN UNZULÄSSIG!

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

BAUTEIL:	Projekt-Nr.:
Prinzipschnitt N-N, Altbau	2023_08
	Plan-Nr.:
	AU.11

BAUVORHABEN:	
Sanierung und Neubau Wohnheim "Thomas Müntzer"	
BAUHERR:	GRUNDSTÜCK:
Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH Salzbergstraße 6b 38855 Wernigerode	Gemarkung: Wernigerode Flur: Flur 24 , Flurstück: 171/1 Papental 46, 38855 Wernigerode

Maßstab:	GEZ.:	DATUM:
1:50		10.07.2025
	- Bauherr -	
	- Planer -	

Aus.:	Änderungen-Name	Gezeichnet von	Ausgabe: